

Georges Crétin

Originaltext (<https://gedenkplaetze.info/biografien/georges-cretin>)

Gedenkstätte Feldscheune Isenschnibbe

An der Gedenkstätte 1

39638 Gardelegen



Die Feldscheune Isenschnibbe nach dem Massaker (gemeinfrei, via Wikimedia Commons)

Am 13. April 1945 wurde in der [Isenschnibber Feldscheune](#) ein Massaker von SS, Wehrmacht und Zivilpersonen aus der Umgebung verübt. Die Mehrheit der über 1.000 Opfer kam aus Polen, Osteuropa und Frankreich. Unter den wenigen Überlebenden war Georges Crétin (*1909) aus Frankreich. Er war aus politischen Gründen verhaftet worden

Creative Commons Lizenz für diesen Lernbaustein:

Dieser Lernbaustein wurde vom Thüringer Volkshochschulverband e. V. unter der Lizenz CC-BY-SA 4.0 veröffentlicht.

Dieser Lernbaustein kann unter Angabe des Urhebers und Quellen sowie der Informationen zum Projekt geteilt, genutzt und angepasst werden. Er ist unter der gleichen Creative Commons Lizenz zu lizenzieren.



Ein Projekt der Bildungsagenda NS-Unrecht

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

und hatte in dem Außenlager „Ellrich“ des Konzentrationslagers Mittelbau Zwangsarbeit leisten müssen. Das Massaker überlebte er, weil er sich unter Leichen verstecken konnte. Andere Überlebende, die sich nicht versteckt hatten, wurden nach dem Brand von den Nazis erschossen. Crétin berichtete später über das Massaker:

„Wie durch ein Wunder fand ich mich hinter einem Haufen toter Menschen wieder, die gegen eine Tür gefallen waren, und war vor dem Feuer und den Kugeln geschützt. Einem jungen Mann gelang es, sich zu befreien und mit verschränkten Armen um Gnade zu flehen, aber er wurde sofort erschossen. Mein Kamerad Jean Desvignes wurde erschossen, als er „Vive la France“ rief. Wenige Minuten später war mein Freund Jean Paris an der Reihe, der von einer Gewehrsalve abgeschossen wurde.“

Ich spürte einen heftigen Schmerz in meinem linken Oberschenkel. Später fand ich heraus, dass es sich um eine Kugelladung handelte, die aus einer Schrotflinte kam. An meiner Seite wurde ein Lagerkamerad am Kopf getroffen, andere fielen in alle Richtungen und bedeckten mich, als sie fielen.“ [1]

Crétin wurde von US-Soldaten gerettet und kehrte nach dem Krieg nach Frankreich zurück. Dort erzählte er als Zeitzeuge von seinen Erlebnissen. Nur etwa ein Drittel der Opfer konnte identifiziert werden, die meisten liegen in anonymen Gräbern, die mit einem Kreuz oder einem David-Stern markiert sind.

Die Gedenkstätte Feldscheune Isenschnibbe führt die Erinnerung an das Massaker fort und pflegt Kontakte zu Betroffenen und deren Nachkommen im europäischen Ausland. Jedes Jahr werden Gedenkveranstaltungen und Bildungsangebote organisiert. Die Gedenkstätte ist auch ein Ort der internationalen Jugendbegegnung.

Zitat:

[1] <https://asso-buchenwald-dora.com/temoignage-de-georges-cretin/> (eigene Übersetzung)

Quellen/Literatur

Busche, Lukkas / Froese, Andreas (Hg.): Gardelegen 1945. Das Massaker und seine Nachwirkungen. Katalog zur Dauerausstellung der Gedenkstätte Feldscheune

Creative Commons Lizenz für diesen Lernbaustein:

Dieser Lernbaustein wurde vom Thüringer Volkshochschulverband e. V. unter der Lizenz CC-BY-SA 4.0 veröffentlicht.
Dieser Lernbaustein kann unter Angabe des Urhebers und Quellen sowie der Informationen zum Projekt geteilt, genutzt und angepasst werden. Er ist unter der gleichen Creative Commons Lizenz zu lizenzieren.



Ein Projekt der Bildungsagenda NS-Unrecht

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Isenschnibbe Gardelegen, Gardelegen / Leipzig / Magdeburg 2022.

Gring, Diana: Die Todesmärsche und das Massaker von Gardelegen. NS-Verbrechen in der Endphase des Zweiten Weltkrieges, Gardelegen 1993.

Haarseim, Torsten: Gardelegen 1945. Dokumentation des Unfassbaren, Borsdorf 2015.

Weiterführende Links:

<https://www.erinnerungsbruecken.de> (Projektseite "Erinnerungsbrücken" mit Bildungsmaterialien)

<https://gedenkbuch-gardelegen.de/de/biografien/15> (Eintrag im Gedenkbuch der Gedenkstätte)

https://gedenkstaette-gardelegen.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/STGS/Isenschnibbe_Gardelegen/Broschuere_Gardelegen_web_2.Aufl.pdf (Handreichung für die Bildungsarbeit der Gedenkstätte Gardelegen)

<https://asso-buchenwald-dora.com/temoignage-de-georges-cretin/> (Erinnerungsbericht von Georges Crétin)

<https://www.volksstimme.de/lokal/gardelegen/andere-bedecken-mich-mit-ihrn-korpern-1782892> (Artikel in der Magdeburger Volksstimme über die Gedenkstätte)

<https://www.memoiresdesdeportations.org/textes/le-massacre-de-gardelegen> (Erinnerungsbericht von Georges Crétin)

<https://resistances-morbihan.fr/de-dora-a-gardelegen/> (französischer Artikel über das Massaker und Einzelbiografien)

Creative Commons Lizenz für diesen Lernbaustein:

Dieser Lernbaustein wurde vom Thüringer Volkshochschulverband e. V. unter der Lizenz CC-BY-SA 4.0 veröffentlicht.

Dieser Lernbaustein kann unter Angabe des Urhebers und Quellen sowie der Informationen zum Projekt geteilt, genutzt und angepasst werden. Er ist unter der gleichen Creative Commons Lizenz zu lizenzieren.



Ein Projekt der Bildungsagenda NS-Unrecht

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

